

3 Brèves de conversation. Verbinden Sie.

- | | |
|---------------------------|-----------------------|
| 1 Was gibt's Neues? | a Merci de ton appel. |
| 2 Nichts Schlimmes. | b Tant pis. |
| 3 Danke für deinen Anruf. | c Rien de spécial. |
| 4 Was soll's? | d Quoi de neuf ? |
| 5 Nichts Besonderes. | e Rien de grave. |

Online-Übungen zu dieser Lektion:

www.hueber.de/on-y-va



Histoire drôle 😊

Un homme amoureux :

« Le matin je ne mange pas, je pense à toi.
À midi je ne mange pas, je pense à toi.
Le soir je ne mange pas, je pense à toi.
Et la nuit, je ne dors pas parce que j'ai faim. »

Portfolio

Nachdenken über das Lernen

Was bedeutet Grammatik für mich?

Wie ist mein Verhältnis zur Grammatik? Kreuzen Sie an, was auf Sie zutrifft.

- ☐ Grammatik ist für mich schwer, weil ich viele Wörter / Fachbegriffe nicht kenne.
- ☐ Grammatik ist für mich wichtig, weil ich immer alles verstehen will und ich keine Fehler machen möchte.
- ☐ Grammatik brauche ich nicht, weil ich einfach nur drauf losreden möchte. Es stört mich nicht, wenn ich Fehler mache.
- ☐ Ich habe oft das Gefühl, dass mir Grammatik beim Französischlernen überhaupt nicht hilft.



Wie lerne ich Grammatik?

- ☐ Ich lerne die Regel auswendig und mache dann viele Übungen.
- ☐ Ich formuliere die Regel um, so dass ich sie mir gut merken kann.
- ☐ Erst wenn ich die Regel selbst finde, kann ich sie auch verstehen und behalten.
- ☐ Eine Grammatikregel allein hilft mir nicht: Ich muss immer einen Beispielsatz auswendig lernen.
- ☐ Visuelle Darstellungen (wie Tabellen, Zeichnungen oder Farben) helfen mir sehr beim Grammatiklernen / -verstehen.

Tauschen Sie sich in der nächsten Kursstunde mit den anderen Teilnehmern aus.